

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 93 (1967)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Prosit  
**Autor:** Stauber, Jules

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von allen Lastern ist das Trinken am wenigsten mit menschlicher Größe vereinbar. Walter Scott



Wer sich mit einem Betrunknen streitet, kränkt einen Abwesenden.

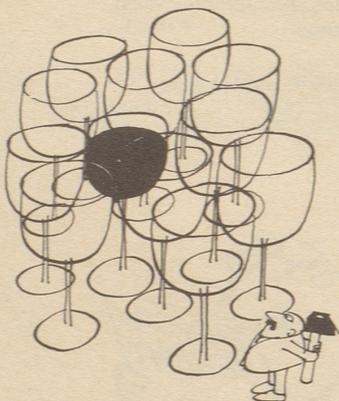
Publius Syrus (um 50 v. Chr.)



# PROSIT

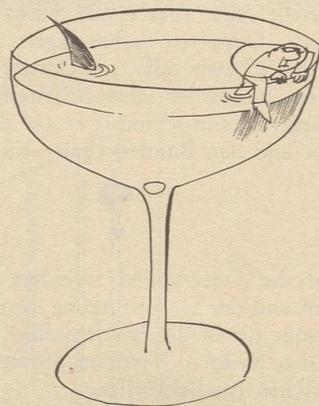
Guter Wein ist ein gutes, geselliges Ding, wenn man mit ihm umzugehen weiß. Shakespeare

Shakespeare



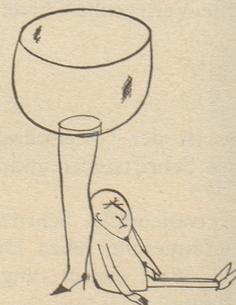
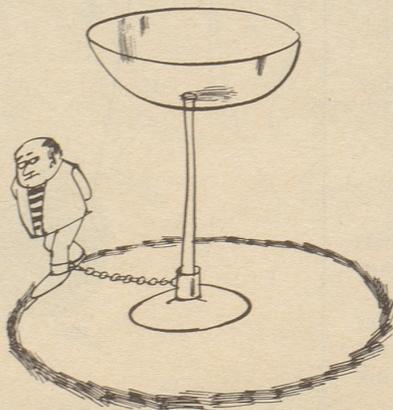
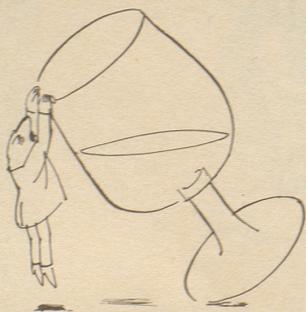
Am Rausch ist nicht der Wein schuld, sondern der Trinker.

Kungfu-te (551-479 v. Chr.)



Nie ist man nüchterner, als wenn einem reiner Wein eingeschenkt wurde.

Gottlieb Prager



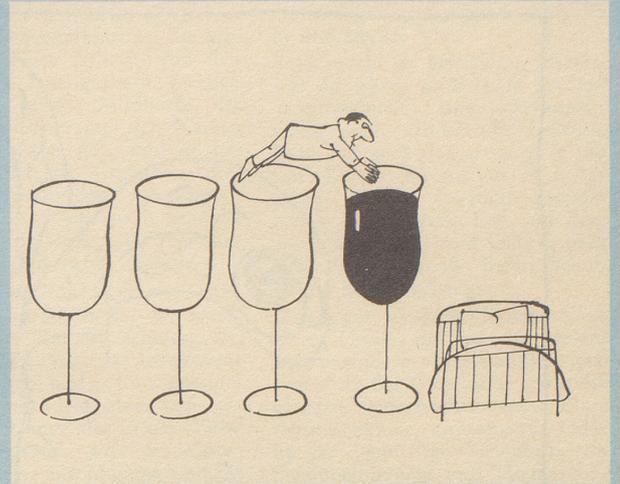


Wenn sich mein Mann  
schlecht fühlt, trinkt er,  
und wenn er trinkt, wird ihm  
schlecht.

Frau vor einem Londoner  
Polizeigericht

Der Wein erfindet nichts,  
er schwatzt's nur aus.

Schiller



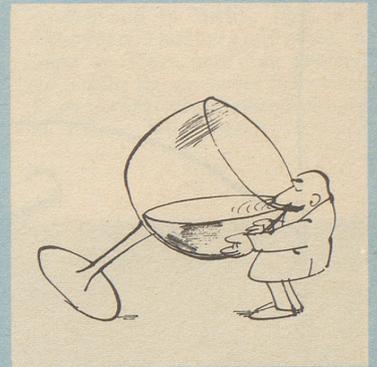
# 1968



Zeichnungen:  
Jules Stauber

Wir trinken auf die Gesund-  
heit anderer und verderben  
unsere eigene.

Jerome



Es ist mir völlig gleichgültig,  
wohin das Wasser fließt,  
solange es nicht in den  
Wein läuft.

Chesterton

